

Parkplatzsituation an der Landsberger Allee 273-275 entspannen

Die BVV Lichtenberg wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht Gespräche mit dem Eigentümer aufzunehmen, um die Parkplatzfläche am Standort Landsberger Allee 273-275 wieder für den allgemeinen Parkgebrauch zu öffnen.

Begründung:

Die Parkplatzsituation am Standort um die Landsberger Allee 273-275 ist angespannt. Den Anwohnern des unmittelbar angrenzenden Wohngebietes stehen insgesamt zu wenige Parkflächen zur Verfügung. Deswegen kommt es vermehrt zu sog. wildem Parken auf Grünstreifen sowie dem Zufahrtsbereich zum HOWOGE-Doppelhochhaus.

Auch die Bereiche der abgesenkten Bordsteine vor den Hausaufgängen ab der Hausnummer Landsberger Allee 255 werden deshalb nicht selten zugeparkt und stellen ein Hindernis für Kinderwagen, Senioren und körperlich beeinträchtigte Anwohner dar.

Diese Situation kann für die Anwohnerschaft verbessert werden, wenn der Eigentümer die o.g. Parkplatzfläche wieder für den allgemeinen Parkgebrauch öffnen würde. Seit dessen Schließung vor ca. 1,5 Jahren ist die Fläche keiner Nutzung zugeführt worden und liegt brach. Dies ist vor dem Hintergrund der dargestellten Situation nicht akzeptabel.

Eine Entspannung konnte auch nicht durch eine stärkere Vermietung der von der Wohnungsbaugenossenschaft Friedrichshain für deren Mitglieder angebotenen Parkflächen eintreten. Offenbar ist eine Vielzahl der Mitglieder nicht in der Lage oder willens diese zusätzlichen Kosten aufzubringen. Ein Umstand, der vor dem Hintergrund steigender Lebenshaltungskosten und damit nicht Schritt haltender Lohn- und Rentenentwicklung verständlich ist.

Anlage:

Straßenkartenausschnitt der Parkplatzfläche 273-275

